|  |
| --- |
| **Unterrichtsbaustein zur Verkehrserziehung****erstellt vom Seminar Bayern VSE**  |
| **Titel der Aufgabe: Begründete Stellungnahme im Fach Deutsch (7. Klasse)****zum Tragen eines Fahrradhelms im Straßenverkehr****Vorbereitungs-Überlegungen im Blick auf die entsprechende Aufsatzart** |
| **Autoren** | Volker Bippus, Raimund Hofmann, Holger Lehnard |
| **Aufgabe erstellt im** | Juni 2018  |
| **Schulart** | Gymnasium |
| **Jahrgangsstufe** | 7 |
| **Fach/Fächergruppe** | Deutsch |
| **Zeitumfang** | **2 UZE**  |
| **Lehrplanbezug****\* Kompetenzerwartung****\* Teilkompetenzen****\* Inhalte** | Kompetenzen aus dem Jahrgangsstufenprofil Deutsch 7:Die Schülerinnen und Schüler...* erfassen mithilfe unterschiedlicher Lesetechniken altersgemäße […] pragmatische Texte (v. a. […] Jugend-zeitschriften und -sachbücher, Lexikonartikel) unterschiedlicher medialer Form […]
* planen und strukturieren ihre Texte mithilfe verschiedener Ordnungssysteme und überarbeiten sie selbstständig. Sie informieren sich und andere über Sachthemen […]. Die Schülerinnen und Schüler nehmen begründet Stellung zu Themen ihres näheren Erfahrungsbereichs

Kompetenzen aus dem Fachprofil Deutsch 7:3.2: Die Schülerinnen und Schüler […] * nehmen begründet Stellung zu Themen ihres näheren Erfahrungsbereichs, formulieren Behauptungen, stützen sie mit Begründungen und veranschaulichen diese durch Beispiele.

2.3:* verstehen pragmatische Texte unterschiedlicher Form (z. B. Jugendsachbücher, Jugendzeitschriften, Lexika, Wörterbücher; auch nichtlineare Texte wie Diagramme, Grafiken, Abbildungen) und entnehmen ihnen Informationen, um ihr Interesse und Verständnis für Sachfragen zu vertiefen

2.1: Die Schülerinnen und Schüler... […] * nutzen Zusatzinformationen und beziehen eigene Erfahrungen ein, um literarische und pragmatische Texte, auch zu unbekannten Themen, zu verstehen

Kompetenzen aus dem Bereich Verkehrs- und Sicherheitserzie-hung:- Sicherheitsbewusstsein im Straßenverkehr durch Tragen ver-kehrssicherer Ausrüstung - Schärfung des Bewusstseins der Gefahren für die Gesundheit  |
| **Unterrichtsverlauf/Unterrichtsschritte:**Das Thema stellt eine Übung für eine materialgestützte begründete Stellungnahme dar und kann zur Vorbereitung eines Aufsatzes verwendet werden. Vorausgesetzt wird, dass der Aufbau des Aufsatzes (Elemente wie Einleitung, Hauptteil, Schluss) sowie der Aufbau von Thesen/Argumenten bereits erar-beitet wurden.1. Motivation/Einstieg:Zwei Videos: Fallversuch mit rohem Ei: Folgen eines Unfalls mit und ohne Helm für den KopfVideo a)http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/fallbeispiele/eierhelma.mp4Video b)http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/fallbeispiele/eierhelmb.mp4Alternativ: Eigene Durchführung des Versuchs mit rohem Ei und Melone oder Ähnlichem2. Erarbeitung:2.1. Adressatenbezug:Möglichkeiten für den Adressatenbezug sind: - Schulfreundin oder Schulfreund, die/der keinen Helm tragen will, auch Geschwister - Leser einer Schülerzeitung2.2. Schreibanlass:Schreibanlässe können sein: - aktueller Fahrradunfall an der Schule- Diskussion vor oder im Schulgebäude, beispielsweise am Morgen vor Schulbeginn- Fahrradhelm als Geschenk oder Geschenkwunsch (Geburtstag etc.)- Verfassen eines Artikels für die Schülerzeitung, auch online2.3. MaterialDie folgenden Materialien dienen Schülern als Informationsquelle für das Verfassen von Einleitung, Hauptteil und Schluss, je nach Schreibanlass und Adressatenbezug:Inhalte von Material a), b) und d) sind auch – in vereinfachter und veranschaulichter Form - als Powerpoint-Präsentation erhältlich unter dem Link: http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/PDF/LehrplanPLus/diagramm\_helmnutzung\_verletzungen.pptMaterial a)Verkehrssicherheit von Radfahrern – Analyse sicherheitsrelevanter Motive, Einstellungen und Verhal-tensweisen; PDF der Bundesanstalt für StraßenwesenInternetseite http://bast.opus.hbz-nrw.de/volltexte/2016/1663/pdf/M264\_barrierefrei.pdfHier auf S. 17: Bild 6: Fahrradhelmnutzung nach Altersgruppen – innerorts (Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen, 2015)Material b)Verkehrssicherheit von Radfahrern – Analyse sicherheitsrelevanter Motive, Einstellungen und Verhal-tensweisen; PDF auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen http://bast.opus.hbz-nrw.de/volltexte/2016/1663/pdf/M264\_barrierefrei.pdfhier auf S. 61 und 62 – Tabelle 26 und Tabelle 27 (Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen, 2015)Material c)PDF des Bundesverbands der Unfallkassen: Darauf solltest du beim Kauf eines Fahrradhelms achten!Internetseite <http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/VSE/Material/Fahrrad/profis_mit_helm.pdf>Material d)Text: Gründe für das Tragen eines Fahrradhelms (Autor: Volker Bippus, Seminar Bayern)Sicherlich lässt sich eine Reihe guter und überzeugender Gründe finden, wenn es um den Fahrradhelm zur Sicherheit im Straßenverkehr geht: Wer dort mitradelt, hat keine „Knautschzone“ wie das umhüllte Auto; sie/er sollte aber ihr/sein „Köpfchen“ schützen. Das Befahren von Kreuzung birgt erhöhte Risiken für Radfahrer, man denke nur an abbiegende Autos, deren Lenker ihren „toten Winkel“ nicht beachten: Schon beim Fallen auf die Kühlerhaube hilft der Fahrradhelm eindeutig. Aber er muss auch recht fest auf dem Haupt der Radler sitzen: Ein richtiger Kopfschutz wirkt ähnlich wie der Auto-Airbag als „Bicycle-Headbag“.Text auch als Powerpoint auf folgendem Link: http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/PDF/LehrplanPLus/diagramm\_helmnutzung\_verletzungen.ppt2.4. Argumente aus den Materialien:Folgende Argumente könnten von den Schülerinnen und Schülern für das Tragen eines Fahrradhelms aus dem Material erarbeitet werden (angeordnet in steigender Gewichtung):a) Aspekt Beruhigung des eigenen Gewissens und der Erziehungsberechtigtenb) Aspekt Vorbildfunktionc) Aspekt Sicherheit, dazu gehören: Schutz (hier Absorption des Aufpralls, Schutz beim Abgleiten auf dem Untergrund), Sichtbarkeit durch Reflexionsstreifen oder Rücklicht am HelmNeben diesen „harten“ Argumenten können weitere Aspekte erarbeitet werden, die aber in einer be-gründeten Stellungnahme aufgrund ihres subjektiven Charakters oder des Vorhandenseins von offen-sichtlichen Gegenargumenten eher nicht vorkommen sollten. Die Schüler lernen dabei, gute von we-niger geeigneten Argumenten zu unterscheiden. Letztere sind z. B.: Helm als optisches Accessoire und sportliches Outfit, frische Luft durch Belüftungsöffnungen im Helm, Helm als Grundträger für Regen-schutz, Helm als Ausdruck von Individualität, Helm als Frisurschutz2.5. Erstellung einer Argumentationsstruktur in Form einer MindmapDie Schüler erarbeiten am Argument *Schutz* einen Argumentationsblock, der darin besteht, eine These aufzustellen, diese mit Daten und Begründungen aus dem Material zu füllen und das Erarbeitete gedanklich fortzuführen. Eine mögliche Mindmap zur Anordnung der Argumente könnte sein:http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/PDF/LehrplanPLus/diagramm\_helmnutzung\_verletzungen.ppt2.6. Den Schülern könnte die Hausaufgabe gegeben werden, eine begründete Stellungnahme zum Thema zu verfassen |
| **Hinweise zum Unterricht:*** Die Powerpoint-Präsentationen sollten für die Schüler ausgedruckt werden
* Weitere Materialien und Anregungen finden sich auf der Internetseite: http://www.fahrradhelm-macht-schule.de/unterrichtsmaterial/unterrichtsanregungen/
* auch für Vertretungsstunden geeignet
 |
| **Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge:*** Werte die Tabellen und Diagramme zur Fahrradhelmnutzung sowie zu Fahrradunfällen aus und fasse die Ergebnisse zusammen!
* Verfasse eine begründete Stellungnahme, in welcher du darstellst, warum Fahrradfahrer einen Helm tragen sollten!
 |
| **Mögliche Indikatoren zur Beobachtung des Lernprozesses:**Die Schülerinnen und Schüler …* werten die Tabellen korrekt aus und stellen Auffälligkeiten fest
* ermitteln Argumente für das Tragen eines Fahrradhelms
* ordnen die Argumente in sinnvollen Reihenfolgen an
* verfassen eine begründete Stellungnahme zum Thema
 |
| **Anregungen zur Differenzierung:*** Die Materialien stellen eine Auswahl dar und müssen nicht von der ganzen Lerngruppe ausge-wertet werden
* Die Anordnung der Argumente fällt unterschiedlich aus
 |
| **Anregungen zum weiteren Lernen:** |
| **Anwendungsbezug** | [x]  Lebenswelt/Alltagswelt [x]  Fach(-intern) |
| **Zielsetzung der Aufgabe** | [x]  Neues Erarbeiten [x]  Üben [x]  Transfer |
| **Erforderliche(s) Vorwissen/Vorkenntnisse** | * Aufbau der begründeten Stellungnahme
* Aufbau von Argumenten
 |
| **Anforderungsbereich** | [x]  I: Wiedergeben[x]  II: Zusammenhänge herstellen[x]  III: Reflektieren und beurteilen |
| **Sozialform(en)** | [x]  Einzelarbeit[x]  Partnerarbeit[x]  Gruppenarbeit |
| **Differenzierung durch** | [x]  unterschiedliches Material[ ]  unterschiedliche Teilaufgaben[x]  Hilfen und Grad der Unterstützung/Zwischenergebnisse[x]  unterschiedliche Zeitvorgaben[x]  unterschiedliche Ausgangsniveaus der Schüler |
| **Materialart** | [x]  Text[ ]  Audio[x]  Diagramm[ ]  Collage | [ ]  Bild[ ]  Video[x]  Tabelle[ ]  … |
| **Reflexion des Lernprozesses (Metakognition)** | [x]  Feedback durch Lehrperson[x]  Schülerfeedback[ ]  Selbsteinschätzung[ ]  im Rahmen einer Teilaufgabe[ ]  … |
| **Eignung der Aufgabe bei sonderpädagogischem Förderbedarf** | [x]  ja | [ ]  nein |
| **Anregung für Weiterarbeit (im Sinne des kumulativen Kompetenzerwerbs)** | [x]  Fach(-intern): Aufbau einer Argumentationsstruktur; Weiter-entwicklung des Themas in höheren Jahrgangsstufen in Form der Erörterung (auch dialektisch) und der Debatte als mündliche Schulaufgabe (z. B. Thema: Helmpflicht für Radfahrer) [x]  (Fach-)Extern: Schärfung des Gefahrenbewusstseins im Stra-ßenverkehr |
| **Anhang:** **Herkunftsnachweise:** Video a)Internetseite http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/fallbeispiele/eierhelma.mp4Video b)Internetseite http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/fallbeispiele/eierhelmb.mp4Diagramme und Tabellen inhaltlich entnommen aus: Internetseite http://bast.opus.hbz-nrw.de/volltexte/2016/1663/pdf/M264\_barrierefrei.pdfPowerpoint-Präsentation zu den Diagrammen und Tabellen aufhttp://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/PDF/LehrplanPLus/diagramm\_helmnutzung\_verletzungen.ppt |
| *Materialien* *1.* **Powerpoint-Präsentation „Fahrradhelmnutzung und Verletzungen“ auf Internetseite:**http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/PDF/LehrplanPLus/diagramm\_helmnutzung\_verletzungen.ppt |
| **M1** |
| **Titel** | „Fahrradhelmnutzung und Verletzungen“ |
| **Art** | Powerpoint-Präsentation |
| **Autor (Name, Vorname):** | Lehnard; Holger. Inhalte entnommen aus M2  |
| **Fundort:**http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/PDF/LehrplanPLus/diagramm\_helmnutzung\_verletzungen.ppt |
| **M2** |
| **Titel** | Verkehrssicherheit von Radfahrern – Analyse sicherheitsrelevanter Motive, Einstellungen und Verhaltensweisen.  |
| **Art** | PDF |
| **Autor (Name, Vorname):** | von Below, Ariane |
| **Fundort:** Internetseite http://bast.opus.hbz-nrw.de/volltexte/2016/1663/pdf/M264\_barrierefrei.pdf |
| - Titel | Berichte derBundesanstalt für Straßenwesen. Mensch und Sicherheit.Heft M 264 |
| -Herausgeber | Bundesanstalt für Straßenwesen |
| -Erscheinungsort/Jahr | Bergisch Gladbach, 2016 |
| -Verlag | Druck und Verlag. Fachverlag NW in derCarl Schünemann Verlag GmbH, Bremen |
| -Seitenumfang Gesamtartikel | 115 |
| -Seite(n) Textauszug | S. 17, 61f. |

|  |
| --- |
| **M3** |
| **Titel** | Fallversuch mit rohem Ei:Folgen eines Unfalls mit und ohne Helm für den Kopf. 2 Videos |
| **Art** | Video |
| **Autor (Name, Vorname):** | Komma, Heiko; Lehnard, Holger  |
| **Fundort** http://dozeten.alp.dillingen.de/2.8/images/fallbeispiele/eierhelma.mp4http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/images/fallbeispiele/eierhelmb.mp4 |